

**HAUS
ZUR GLOCKE**

SEESTRASSE 91
8266 STECKBORN
WWW.HAU SZURGLOCKE.CH

Pop Up Ausstellung zum Martini

**Urs Traber /
Christoph Ullmann
7.-9.11.2026**

**mit einer Lesung
von Till Traber**

Iran, Qom, Pilger (Detail), 1979, Foto: Christoph Ullmann

SAMSTAG, 7.11.26
AUSSTELLUNG
GEÖFFNET 15–22 UHR

ERÖFFNUNG 16 UHR
LESUNG 17 UHR

TRABER-SUPPE,
OHNE GOLDFISCHE
AB 18.30 UHR

SONNTAG, 8.11.26
AUSSTELLUNG
GEÖFFNET 11–18 UHR

FILMVORFÜHRUNG UND
GESPRÄCH 16 UHR

ÄSH RESHTEH VON
CHRISTOPH ULLMANN
AB 11.30–16 UHR

MONTAG, 9.11.26
AUSSTELLUNG
GEÖFFNET 11–18 UHR

FÜHRUNG UND
GESPRÄCH 16 UHR

MARTINI-SUPPE
AUS STECKBORN
AB 11.30–16 UHR

Ausstellung

URS TRABER – FUNDSTÜCKE AUS DEM ARBEITSPROZESS

Nach 40 Jahren schliesst Urs Traber seine Firma, Bildhauerwerkstatt und Steinrestaurierungen, an der Seestrasse 139 in Steckborn. Damit endet zugleich ein Stück lokaler Handwerks Geschichte: Die Werkstatt wurde 1864 von Johannes Traber gegründet und über 160 Jahre in fünf Generationen geführt.

Die Ausstellung nimmt die Schliessung der Werkstatt zum Anlass, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Sie gibt Einblick in eine über Jahrzehnte gewachsene bildhauerische Praxis und zeigt Fragmente aus dem Arbeitsprozess, Materialien, Werkzeuge und Spuren des Arbeitsalltags. Dabei wird sichtbar, was eine Werkstatt über Generationen hinweg prägt – und was zurückbleibt, wenn ein solcher Arbeitsort seine Türen schliesst.

Ausstellung

CHRISTOPH ULLMANN – FOTOGRAFISCHE BLICKE AUF DEN IRAN

Seit über 60 Jahren beschäftigt sich Christoph Ullmann aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Iran und seiner Geschichte. Seine fotografischen Blicke verändern sich dabei mit den Zeiten und den Möglichkeiten des Reisens: Am Anfang steht eine Familienreise, später folgt eine Reportage aus dem Krieg. Für die jüngsten Arbeiten greift Ullmann auf Bilder von Google Earth zurück – zu einer Zeit, in der eine Reise in den Iran aus geopolitischen Gründen nicht mehr möglich ist.

Die Ausstellung versammelt diese zeitlich weit auseinanderliegenden Annäherungen und verteilt sie auf verschiedene Räume im Haus zur Glocke. So entsteht nicht das Bild eines Landes, sondern eine Folge unterschiedlicher Blicke auf den Iran – geprägt von persönlicher Erfahrung, historischen Ereignissen, medialen Bildern und der zunehmenden Distanz zum Ort.

Lesung

TILL TRABER LIEST AUS SEINEM ROMAN «AUF DEM GRUND ALLER DINGE» (VERLAGSHUUS) 2026

Am Ende eines weiteren unspektakulären Wochenendes zieht Ralf Briner-Meisterhans eine düstere Bilanz: In seinem eigenen Leben scheint er sich zunehmend ins Abseits manövriert zu haben. Zu Hause hat er wenig zu melden, die Arbeit ist weder erfüllend noch gut bezahlt – und am nächsten Morgen soll auch noch sein heissgeliebtes Aquarium abtransportiert werden. Seine Frau Marion hat entschieden. Doch wenn Ralfs letzte Leidenschaft verschwindet, was bleibt dann von ihm? Wer war er einmal – und wer hätte er sein können? Während Ralf und Marion über verpasste Möglichkeiten nachdenken, ringt Tochter Valerie mit weitaus drängenderen Fragen.

Nüchtern und mit einer kräftigen Prise schwarzen Humors nimmt der Winterthurer Autor Till Traber in seinem Gesellschaftsroman «Auf dem Grund aller Dinge» die Verwerfungen einer Vorstadtfamilie in der Ostschweizer Agglomeration in den Blick.

Im Anschluss an die Lesung kommt Till Traber mit dem Team des Haus zur Glocke ins Gespräch: über seine Figuren und ihre Lebensentwürfe, über familiäre Konstellationen und verpasste Möglichkeiten – und darüber, was sich auf dem Grund all dieser Dinge verbirgt.

Aus dem Arbeitsprozess: Bildhauergelgen mit Schmetterlingen (traditionelle Stützarmierungen für figürliche Arbeiten aus Ton/Gips). Holz, Armierungseisen, Draht.

HAUS
ZUR GLOCKE

SEESTRASSE 91
8266 STECHBORN
WWW.HAUSZURGLOCKE.CH

Pop Up Ausstellung zum Martini

Urs Traber /
Christoph Ullmann
7.-9.11.2026

mit einer Lesung
von Till Traber